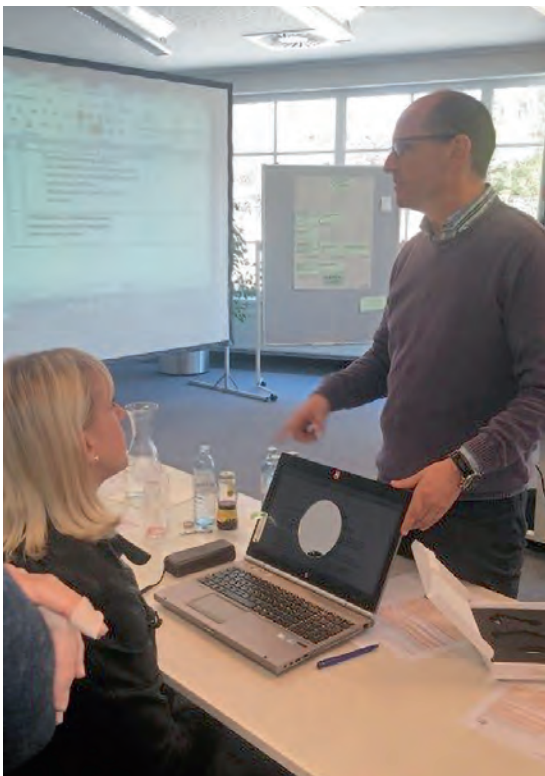


### „be:ergo“: Ein neues Beratungstool für Bildschirmarbeitsplätze

Das „be:ergo“-Tool bietet jeder Anwenderin und jedem Anwender eine einfache und praktische Möglichkeit zur ergonomischen BildschirmEinstellung. Darüber hinaus kann eine qualitätsgesicherte Beratung durch AUVAsicher-Arbeitsmedizinerinnen bzw. -mediziner zur Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz erfolgen.



Dr. Manfred Slana-Jöbstl stellt das „be:ergo“-Tool vor.



Überprüfung der Blicklinie mittels Spiegels

Die Aufstellung des Bildschirms und die Körperhaltung der nutzenden Person stehen in einem engen Zusammenhang: Der Körper wird stets zu den optimalen Sehbedingungen in „Stellung“ gebracht.

Die korrekte ergonomische Bildschirmneigung und damit die optimalen Sehbedingungen sind dann erreicht, wenn die Blicklinie um 25° bis 35° aus der Waagrechten abgesenkt und der Bildschirm so nach hinten geneigt ist, dass die Monitoranzeige bzw. die Bildschirmoberfläche im 90°-Winkel zur Sehachse der betrachtenden Person steht. Unbewusst wird dieser Sehwinkel gesucht, da so optimales Sehen gegeben ist. Der Seheindruck findet sich dann am Ort des schärfsten Sehens: der „Fovea centralis“, der Netzhaut des Auges.

Ist der Bildschirm nicht ergonomisch positioniert, führt dies zu Fehlhaltungen (in erster Linie im Bereich der Halswirbelsäule), da die Nutzerin bzw. der Nutzer unbewusst den beschriebenen optimalen Sehwinkel sucht. In der arbeitsmedizinischen Praxis zeigt sich, dass in der Folge schmerzhaft Erkrankungen, insbesondere der Schulter- und Nackenpartien, auftreten. Eine unergonomische Bildschirmaufstellung wirkt sich auch in vorzeitig auftretenden Ermüdungserscheinungen aus.

### Arbeitsmedizinisches Jahresthema 2017/2018: „Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung“

Als Beratungshilfe wurde die AUVA-Information „Alter(n)sgerechte Arbeitsplatzgestaltung unter dem Aspekt der Sehleistung“ erstellt.



Ein Querschnitt durch das Auge

### Laufende Aktivitäten der Mitglieder des Netzwerks Arbeitsmedizin

Mitarbeit in Arbeits- und Break-Out-Gruppen:

- Arbeitsgruppe „Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung“
- Arbeitsgruppe „Gesunde Haut“
- Break-Out-Gruppe „Einschulung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“
- Break-Out-Gruppe „Feedback“
- Break Out Gruppe „QM-Handbuch“
- Break-Out-Gruppe „Beratungsschwerpunkte bei safe.net“
- Break-Out-Gruppe „safe.net“
- Break-Out-Gruppe „Gehörschutz“

### Neuerungen bei der Organisation der Netzwerktreffen ab 2017

(zur Probe auf zwei Jahre befristet, danach Evaluation)

- zweitägiges Netzwerktreffen im Frühjahr
- halbtägiges Treffen vor den AUVAsicher-Tagen in Wagrain
- Netzwerk-Arbeitsgruppen zu speziellen Themen (Wissensdatenbank/Extranet, Güterbeförderung, Kategorien für die AM-Betreuung, Jahresthema „Alter(n)sgerechte Arbeitsplatzgestaltung“)
- Nutzung moderner Kommunikationsmittel